



Blockhaus „Alaska“

warm und
energiesparend



Eine besondere Blockhaus-Ausführung ist dieses Haus „Alaska“, das im hessischen Wetteraukreis bei Büdingen gebaut wird, denn es konzentriert den Wohnmittelpunkt im Erdgeschoss und hält als besonderes Highlight eine große offene Galerie im Dachgeschoss bereit. Aus kräftigen Rundstämmen der Polarkiefer, die mit 250 Millimeter Dicke einen hervorragenden Wärmespeicher bilden, ist es ein äußerlich eher unscheinbares Blockhaus. Eine über zwei Seiten umlaufende Terrasse wird durch den starken Dachüberstand vor Wind und Wetter geschützt. Zusätzlich ist der verlängerte Überstand ein konstruktiver Holzschutz, der bei keinem Blockhaus fehlen darf. Eine Besonderheit liegt bei der Wahl der Fenster vor. Diese bestehen aus Sonderglas A1 und sind durchwerfhemmend. Zusätzlich zum Haus wurde ein Doppelcarport ebenfalls aus Blockbohlen inklusive einem Fenster entworfen.